



make.leipzig

Wie wird Leipzig wohl im Jahr 2042 aussehen?

Ein Projekt bei den Maker Days for Kids Leipzig

Unser Stadt der Zukunft
make.leipzig
2042



Wie sieht unsere Stadt der Zukunft aus? Wenn es keine Einschränkungen jeglicher Art gäbe - wie würdest *Du* Deine Stadt gestalten?

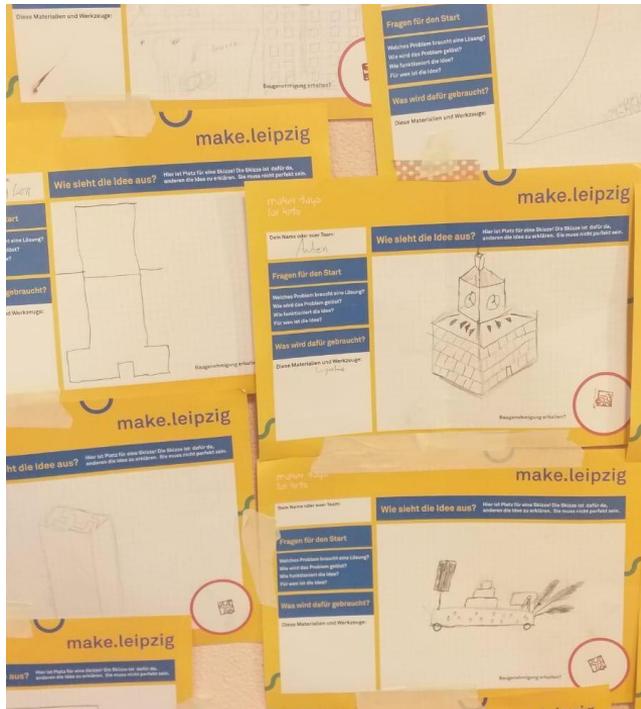


Vorgegebene Struktur (1)

- Angebot innerhalb der Maker Days for Kids 2022 (eins von mehreren)
- 4 Tage Zeit mit jeweils unterschiedlichen Themenschwerpunkten
- Bildinspirationen zu jedem Thema und Leitfragen
- Stadtraum von Leipzig und vor allem Projektumgebung im Stadtteil Grünau
- Zukunftsvisionen des Jahres 2042 aus Kinderperspektive



Vorgegebene Struktur (2)



- demokratisch und kooperativ: Planung aller Vorhaben, die von den Kindern untereinander besprochen und dann entschieden wurden
- dadurch Verbindung verschiedener methodischer Ansätze: freies Explorieren, problembasierte Aufgaben und auftragsorientierte Aufgaben
- Anregung, im Team zu arbeiten



1. Überlegen

Täglich neue Fokussierung:
Wohnen & Zusammenleben
Stadt & Natur
Freiräume nutzen
Stadtfest 2042
→ Was fehlt unserer Stadt?
→ Welche Ideen habe ich?

2. Skizzieren & Baugenehmigung einholen

Planungszettel ausfüllen:
Fragen für den Start
→ Welches Problem braucht eine Lösung?
→ Wie wird das Problem gelöst?
→ Wie funktioniert die Idee?
→ Für wen ist die Idee?
Was brauchst du dafür?
Wie sieht deine Idee aus?

3. Modell bauen

Baue deine Idee für die
make.leipzig als
Modell/Prototyp passend in
das Stadtgebiet!



Mitgestaltung durch verschiedene Möglichkeiten

Modelle für die make.leipzig konnten durch verschiedene handwerkliche und digitale Ausdrucksformen gestaltet werden.

Dabei kamen verschiedene Werkzeuge, Techniken und Materialien zum Einsatz.

Möglich war beispielsweise:

- Bauen mit Holz
- Basteln mit Pappe, Papier, alten Verpackungen und Farbe
- 3D-Druckwerkstatt
- Arbeit mit LEGO und Knete
- LED-Tüfteleien



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Tag 1: Wohnen & Zusammenleben - In welchen Gebäuden wollen wir 2042 wohnen, lernen, leben?

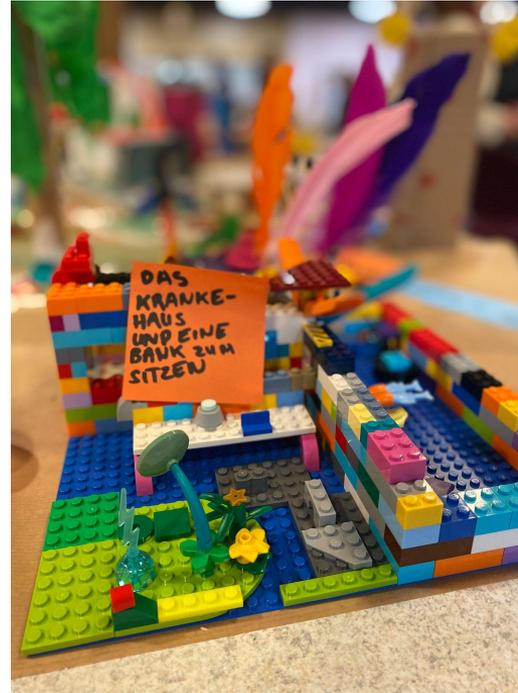




Zusammenleben



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Persönlichkeitsbildung durch Selbstwirksamkeit

Es braucht in Städten natürlich eine Grundversorgung. Dabei ist es spannend zu sehen, was den Kindern wichtig ist. Worüber wird diskutiert und warum? Brauchen und wollen wir Schulen 2042? Wo liegen diese? Was darf es nicht wieder geben? Wie möchte ich wohnen und leben?



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Fortbewegung



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Tag 2: Stadt & Natur - Wie wollen wir die Stadt grüner und umweltfreundlicher machen?



Natur & Freizeit erleben



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Umweltfreundliche Innovation

Was heißt es, umweltfreundlich zu leben und wie kann das in 20 Jahren vielleicht besser laufen als heute?

Fortbewegung per Seilbahn, grüne Innenstädte oder Entspannung auf Gartenbooten sind erste Modelle für eine tolle Errungenschaft der Zukunft.



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids

Grüne Innenstädte



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Tag 3: Freiräume schaffen - Wie wollen wir ungenutzte Orte und freie Flächen nutzen?





[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Zwischenräume nutzen & Wohlfühlorte schaffen

Kinder haben Ideen und Wissen, was ihnen in Sachen Stadtgestaltung am besten gefallen würde!

Dächer können zu Gärten werden,
Hauswände zu Boulder-Routen und die
Straße wird durch einen Lärmschutz
abgeschirmt. In welcher Umgebung fühlst
Du dich wohl?





Tag 4: Stadtfest 2042 - Wie wollen wir 2042 gemeinsam feiern?





Gemeinsam feiern

Was ist für *Dich* eine gelungene Party? Wie können Stadtfeste aussehen? Die Kinder haben sich überlegt, wie sie dekorieren wollen und wie die Bewohner:innen sich selbst bunt anziehen für das Fest. Doch vor allem wurden auch tolle Jahrmarkt-Fahrgeschäfte geplant und gebaut, wie das Riesenrad zum Beispiel.



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Präsentation



[CC BY ND 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/) Maker Days for Kids

Es gab jeden Tag eine Zwischenpräsentation, bei der die Kinder einander zeigen konnten, was an dem Tag entstanden ist. Außerdem waren am letzten Tag Eltern, Bezugspersonen, Freund:innen und Interessierte eingeladen, sich die Ergebnisse der Woche anzusehen.



Medienpädagogik trifft kulturelle Bildung





Dokumentation und Trickfilm



[CC BY-ND 4.0](#) Maker Days for Kids

Die make.leipzig war nicht nur ein Ort, an dem viel gebaut wurde, sie war gleichzeitig Kulisse für Trickfilme und Geschichten, super spannend!

Möglich war dies durch weitere Werkstätten der Maker Days, die jeweils alle auf ihre Art mit der make.leipzig zusammengearbeitet haben.

Die Ergebnisse finden sich auch noch einmal gesammelt in einer [YouTube Playlist](#).



Die Doku der make.leipzig



<https://youtu.be/CvDYZJV-4J4>



Minecraft



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids

Außerdem wurde unsere make.leipzig auch im Digitalen in Minecraft weitergebaut und mit der analogen Stadt verbunden: Wurde in Minecraft ein Schalter umgelegt, ging ein Lämpchen in der Stadt an!

So war es möglich, dass Kinder sich entscheiden, ob sie ihre Idee ausschließlich analog oder digital bauen oder auch in beiden Städten darstellen wollen.



Zum Hintergrund des Projektes: Über die Maker Days for Kids





Was ist Making und Maker Education?

„Making sind Aktivitäten, bei denen jede/r selbst aktiv wird und ein **Produkt**, ggf. auch digital, entwickelt, adaptiert, gestaltet und produziert und dabei (auch) **digitale Technologien** zum Einsatz kommen. Making-Aktivitäten sind dabei **soziale Aktivitäten**, die häufig in speziellen **Werkstätten**, z.B. den Fablabs, Makerspaces, Hackerspaces u.a., und unter Berücksichtigung **ökologischer und gesellschaftlicher Gesichtspunkte**, z.B. als Upcycling oder im Repair-Café, durchgeführt werden.“

Schön, Ebner & Kumar, 2014, zit. nach Schön et al. 2016, Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen. Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten (S. 8)

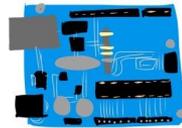
Ausgewählte Werkzeuge fürs Making



**Computer
und Internet**



**3D-Drucker
und Laser Cutter**



**Hardware, u. a.
Einplatinen-Computer**



**Traditionelle
Werkzeuge**



Aufgabenformate in der Maker Education



Freies Explorieren



**Problembasierte
Aufgabe**



**Auftragsorientierte
Aufgabe**



**Anleitungsorientierte
Aufgabe**

Die Grafik „Aufgabenformate“ stammt von Sandra Schön und ist lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)



Prinzipien bei den Maker Days

9 Prinzipien für die MAKER DAYS

1. Seid kreativ!
Macht es anders, probiert aus!
2. Seid neugierig!
Was machen andere?
3. Macht nach!
Gute Ideen sind zum Nachmachen da.
4. Zeigt und teilt!
Teilt eure Idee, Material und Werkzeug!
5. Arbeitet umweltbewusst!
Nutzt Abfall, vermeidet Müll.
6. Bittet um Hilfe!
Sucht euch Unterstützung! Fragt!
7. Scheitern tut nicht weh.
8. Räumt auf!
(Eine blöde Regel muss dabei sein. ☺)
9. Habt Spaß!
Und jetzt aber los..

maker days
for kids

[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Tagesablauf bei den Maker Days

- 9:00 Uhr Ankommen und Registrierung
Führungen durch die Werkstatt
- 9:30 Uhr Werkstattzeit
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Werkstattzeit
- 15:00 Uhr Gemeinsames Aufräumen
- 15:30 Uhr Produktpräsentation
- 16:00 Uhr Ende



[CC BY ND 4.0](#) Maker Days for Kids



Website: <https://makerdaysforkids.eu>

oder hier fix scannen:



Instagram: [@makerdays_leipzig](https://www.instagram.com/makerdays_leipzig)